

Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Moderne Kunst

## XIV. Jahrgang — Vierzehntagsheft 23

Preis pro Heft 60  $\delta$  ord., 40  $\delta$  no. Freixempl.: 11/10, 28/25, 57/50, 115/110.

### Herkomer-Nummer.

Hubert Herkomer, heute durch seine Ausstellung in Berlin, die einen Ueberblick über sein gesamtes Schaffen erlaubte, im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehend, ist diese Nummer gewidmet. H. Vollmar hat unterstützt von persönlichen Mitteilungen des Künstlers selbst, einen überaus interessanten, viel des Neuen, bisher Unbekannten bietenden Artikel geschrieben, der mit 19 ein- und doppelseitigen Illustrationen nach den hauptsächlichsten Werken des Künstlers reich geschmückt ist. Daran schliessen sich die Fortsetzung des überaus spannenden in der high life spielenden Romans von M. v. Reichenbach und aparte Humoreske „Das Seegespenst“. Interessieren dürfte jedermann die mit 6 Portraits geschmückte Skizze von F. Dewey „Ueber amerikanische Millionen-Erbinnen“. Reich illustriert ist diesmal das stets das Neueste in Wort und Bild bildende „Zick-Zack“, so dass das Heft als in jeder Weise ein sehr gelungenes genannt werden kann.

Ein farbenprächtiger Umschlag von O. Meissner umschliesst eine Fülle bunter und schwarzer Bilderbeilagen, von denen nur genannt seien:

*H. Herkomer, Wilderers Ende. — H. Herkomer, Maikönigin. — H. Herkomer, Feensymphonie. — H. Herkomer, Schönheit. — H. Herkomer, Grossvater mit Enkel. — H. Herkomer, John Ruskin. — H. Herkomer, Über den Bach — u. a. m.*

**Moderne Kunst ist die gewinnbringendste Zeitschrift!**

Berlin und Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

## Die Kunst-Halle.

[29678] Zeitschrift  
für Kunst und Kunstgewerbe.

Organ  
für die Interessen aller bildenden Künstler.

Herausgeber:

Prof. Dr. Georg Galland.

Jede Nummer 16 Seiten und eine  
Kunstbeilage.

Preis pro Quartal 2  $\mathcal{M}$  ord.,1  $\mathcal{M}$  40  $\delta$  bar.

Freixemplare 7/6.

Die im 5. Jahrgang stehende Halbmonats-  
schrift ist das einzige Fachblatt für Künstler  
und Kunstfreunde in Mittel- und Nord-  
deutschland. Den Herren Sortimontern wird  
die Gewinnung von Interessenten angelegent-  
lichst empfohlen, und sind Probenummern  
durch die untenstehende buchhändlerische  
Auslieferungsstelle erhältlich.

Berlin W. 9.

Köthenerstrasse 23.

Ad. Bodenbourg.

## Verlag von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

**Z** In einigen Tagen werden wir ausgeben:

### Karl von Hase

ein deutscher Professor.

Von

Richard Bürkner

Mit 1 Bildniß in Heliogravüre und 8 Dignetten im Text.

VI u. 181 S. 8°. Geheftet 3  $\mathcal{M}$ , gebunden in Ganzleinwand 4  $\mathcal{M}$ .

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und 1/10 Exemplare.

Am 25. August d. J. sind 100 Jahre vergangen, daß Karl von Hase geboren wurde. Seine zahlreichen Schüler und Verehrer, die in Jena zu seinen Füßen unvergeßliche Stunden verlebten, und die aus seinen herrlichen Schriften Mehrung ihres Wissens und Kräftigung ihres Innenlebens schöpften, werden sich da gern erneut in dankbarem Gedenken in das Lebensbild dieses großen und guten Mannes versenken. Und die ihm bisher noch fern standen und von ihm kaum mehr kannten als den Namen, werden nicht minder gern Veranlassung nehmen, das Leben und die Wirksamkeit des berühmten Professors nun näher kennen zu lernen, um für sich selbst daraus Freude und Förderung zu entnehmen. Beiden will dieses Buch dienen. Den einen soll's ein Gedenkbuch sein, den anderen zur Einführung werden. Es erhebt nicht den hohen Anspruch, eine umfassende wissenschaftliche Biographie zu bieten; es hat vielmehr alles gelehrte Rüstzeug beiseite gelassen, um möglichst weiten Kreisen, theologischen wie nichttheologischen, ein anschauliches und angenehm lesbares Bild vom Leben und Werke dieses Klassikers unter den Professoren zu geben.

Prospekte fürs Publikum stellen wir zur Verfügung. Wir bitten um recht thätige Verwendung, besonders in Universitätsstädten.

Leipzig, 30. Juni 1900.

Breitkopf u. Härtel.